



TITEL: Wanderbeschreibung „Pfalzgrafenweiler eine Rundwanderung“



Mantelburg

Pfalzgrafenweiler
Mantelburg
Ruine Vörbach
Nördlinger Hütte
Unterwaldach
Ruine Rüdenburg
Pfalzgrafenweiler

eine RUND-Wanderung

Zufahrt mit dem Kfz:	Erreichbar über die Bundesstrasse 28. Direkt an der Bundesstrasse 28 zwischen Nagold/Altensteig und Freudenstadt gelegen.
Empfohlener Start der Wanderung:	Parkplatz direkt an der Festhalle von Pfalzgrafenweiler im Zentrum.
Kartenmaterial:	L7516 Freudenstadt (M = 1:50000) Topografische Karte (Landesvermessungsamt BW)

Besondere Hinweise:	Gute Begehbarkeit	Highlights	Länge ca.12 km	-
----------------------------	--------------------------	-------------------	-----------------------	---

Bitte beachten Sie, dass die von mir vorgegebene Wegbeschreibung keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat und nur beratend zur Seite stehen soll. Wie die vergangenen Jahre zeigten kann es zu gravierenden Umstellungen, Umleitungen etc. kommen, welche nicht vorhersehbar sind. Ein zitiertes Hinweisschild befindet sich dann bspw. nicht mehr an der ursprünglich beschriebenen Stelle. Es wird unbedingt empfohlen eine genaue Wanderkarte mitzuführen (M=1:50000 sollte die obere Grenze sein). Das Mitführen eines Handy kann ebenfalls empfohlen werden. Die Funknetzabdeckung ist heute bereits recht gut und wird ständig verbessert. Dies kann in Notfällen sehr von Vorteil sein, gerade auf einer abgelegenen Wanderstrecke mit nur geringem Publikumsverkehr. Der Inhalt ist mein geistiges Eigentum und darf nur zu privaten Zwecken benutzt oder kopiert werden.
© 2001, 2006, 2014 K.-P. Kuhna (KPKproject)



TITEL: Wanderbeschreibung „Pfalzgrafenweiler eine Rundwanderung“

1. Von der Halle rechts die Hauptstrasse entlang zum Zentrum - Burgstrasse.
2. Am Marktplatz rechts in Richtung "Waldachtal" - Kronenstrasse.
3. Geradeaus auf dem **blauen**-Rauteweg auf der Kronenstrasse bergab.
4. Vorbei an der Ev. Methodistischen Kirche und später am Friedhof in Richtung Mantelburg.
5. Vorbei am Reit- und Fahrverein von Pfalzgrafenweiler.
6. Auf der Böisinger Strasse verlassen wir Pfalzgrafenweiler ständig auf auf der Hauptstrasse bleibend, stetig bergan.
7. Kurz vor dem Ort "Bösinggen" biegen wir von der Hauptstrasse rechts ab auf den befestigten Weg (blau-Raute, Ruine Mantelberg 1,5km, Rieckersweg West).
8. Kurz später links auf einem Pfad bergan, der Raute folgend.
9. Wir erreichen die "Burg Mantelberg 568 m ü. NN".
10. Der Turm kann bestiegen werden, was jedoch nichts für Leute mit Höhenangst ist.
11. Gleiche Richtung wieder zurück in Richtung "Nördlinger Hütte, Waldachtal", jetzt führt die gelbe Raute.
12. An der Wegspinne (Waldachhang 518 m ü. NN) gehen wir den zweiten Weg von rechts in Richtung "Pfalzgrafenweiler".
13. Wir folgen der Waldach vorbei am "Silberbrünnle".
14. Auf einer Lichtung stoßen wir auf die "Schlosswiese 504 m ü. NN" mit ihrer Schloßquelle 1974.
15. Hier biegen wir scharf rechts, bergan auf den Pfad zur "Nördlinger Hütte" ein, gelbe Raute.
16. Nach kurzem Anstieg stoßen wir auf einen Hauptweg, welchen wir runde 25 Meter links einschlagen um dann wieder weiter auf einem Pfad in steilem Zickzack bergauf weiter zu gelangen.
17. Wir erreichen die "Nördlinger Hütte" den Standort der ehemaligen "Burg Vörbach".
18. Hier stoßen wir auf den blauen-Rauteweg, welchen wir abwärts, Richtung Vörbach, einschlagen.
19. Beim ersten Haus (Vörbach) kippt der Rauteweg links wir gehen jedoch hier rechts ab in Richtung "Luetzenhardt", gelber-Rauteweg!
20. Auf gut befestigter Strasse gelangen wir vorbei an der Kläranlage und dem Sägewerk nach "Waldachtal,

Bitte beachten Sie, dass die von mir vorgegebene Wegbeschreibung keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat und nur beratend zur Seite stehen soll. Wie die vergangenen Jahre zeigten kann es zu gravierenden Umstellungen, Umleitungen etc. kommen, welche nicht vorhersehbar sind. Ein zitiertes Hinweisschild befindet sich dann bspw. nicht mehr an der ursprünglich beschriebenen Stelle.
Es wird unbedingt empfohlen eine genaue Wanderkarte mitzuführen (M=1:50000 sollte die obere Grenze sein).
Das Mitführen eines Handy kann ebenfalls empfohlen werden. Die Funknetzabdeckung ist heute bereits recht gut und wird ständig verbessert. Dies kann in Notfällen sehr von Vorteil sein, gerade auf einer abgelegenen Wanderstrecke mit nur geringem Publikumsverkehr. Der Inhalt ist mein geistiges Eigentum und darf nur zu privaten Zwecken benutzt oder kopiert werden.
© 2001, 2006, 2014 K.-P. Kuhna (KPKproject)



TITEL: Wanderbeschreibung „Pfalzgrafenweiler eine Rundwanderung“

Unterwaldach".

21. Auf der Durchgangstrasse angekommen schlagen wir diese links ein in Richtung Ortsausgang. Wir überqueren den Bach und gehen rechts auf der Hauptstrasse in Richtung "Durrweiler, Herzogsweiler".
22. Bei den kurz darauf erreichten Häusern biegen wir rechts ab in Richtung Wald "Ruine Rügenberg, Pfalzgrafenweiler".
23. Gleich nach den Häusern gehen wir einen steilen Pfad mit der Ausschilderung "Ruine Rügenberg" bergauf.
24. Wir erreichen die Reste der Ruine Rügenberg.
25. Dem Weg vor der Ruine folgen wir weiter leicht bergan und stoßen in Kürze wieder auf den gelb/blau-Rauteweg, in welchen wir scharf rechts an der Kreuzung einbiegen in Richtung "Pfalzgrafenweiler".
26. Fast leicht abfallend bis eben gehen wir auf dem Rauteweg immer in Richtung "Pfalzgrafenweiler". Später erreichen wir „Sandebene 568 m ü NN“, weiter mit der gelben Raute Richtung Pfalzgrafenweiler.
27. Aus dem Wald kommend gehen wir dem Rauteweg folgend in Richtung des moderneren Kirchturms.
28. Wir erreichen wieder Pfalzgrafenweiler und unseren Parkplatz an der Festhalle.

Die Erstfassung vom 04.10.2001 wurde am 27.10.2006 überarbeitet.

In der Schreibweise „Mantelburg“ oder „Mandelburg“ gibt es einige Verwirrung (Wegweiser, Schilder). Das KPKproject orientiert sich an der Schreibweise mit „t“, gemäß der Wandtafel an der Burg.



Bitte beachten Sie, dass die von mir vorgegebene Wegbeschreibung keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat und nur beratend zur Seite stehen soll. Wie die vergangenen Jahre zeigten kann es zu gravierenden Umstellungen, Umleitungen etc. kommen, welche nicht vorhersehbar sind. Ein zitiertes Hinweisschild befindet sich dann bspw. nicht mehr an der ursprünglich beschriebenen Stelle. Es wird unbedingt empfohlen eine genaue Wanderkarte mitzuführen (M=1:50000 sollte die obere Grenze sein). Das Mitführen eines Handy kann ebenfalls empfohlen werden. Die Funknetzabdeckung ist heute bereits recht gut und wird ständig verbessert. Dies kann in Notfällen sehr von Vorteil sein, gerade auf einer abgelegenen Wanderstrecke mit nur geringem Publikumsverkehr. Der Inhalt ist mein geistiges Eigentum und darf nur zu privaten Zwecken benutzt oder kopiert werden.

© 2001, 2006, 2014 K.-P. Kuhna (KPKproject)



TITEL: Wanderbeschreibung „Pfalzgrafenweiler eine Rundwanderung“



Streckenverlauf und Höhenprofil der Wanderung



Bitte beachten Sie, dass die von mir vorgegebene Wegbeschreibung keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat und nur beratend zur Seite stehen soll. Wie die vergangenen Jahre zeigten kann es zu gravierenden Umstellungen, Umleitungen etc. kommen, welche nicht vorhersehbar sind. Ein zitiertes Hinweisschild befindet sich dann bspw. nicht mehr an der ursprünglich beschriebenen Stelle.

Es wird unbedingt empfohlen eine genaue Wanderkarte mitzuführen (M=1:50000 sollte die obere Grenze sein).

Das Mitführen eines Handy kann ebenfalls empfohlen werden. Die Funknetzabdeckung ist heute bereits recht gut und wird ständig verbessert. Dies kann in Notfällen sehr von Vorteil sein, gerade auf einer abgelegenen Wanderstrecke mit nur geringem Publikumsverkehr. Der Inhalt ist mein geistiges Eigentum und darf nur zu privaten Zwecken benutzt oder kopiert werden.

© 2001, 2006, 2014 K.-P. Kuhna (KPKproject)